

Die Themenkarte – Einführung und Übungen

Kurs-Nr.: LO 22/2024

Auch als Inhouse-Seminar buchbar!
Bildungschecks & Bildungsprämien möglich

03. Juni 2024

Kosten:

140,-€ Gesamtkosten
ggf. zzgl. USt je nach aktueller Gesetzeslage

Zeiten:

03. Juni 2024
09:00-13:00 Uhr

Online-Anmeldung:

[Hier geht es zur Online-Anmeldung](#)

Über den Kurs

Als Pendant zur Ressourcenkarte haben wir für die Themenanalyse die Themenkarte entwickelt – für die Akte aber auch für den Alltag. Themen kommen schließlich nicht pünktlich zum Hilfeplangespräch auf den Tisch, sondern meist im wahrsten Sinne des Wortes: beim Abendessen, beim Frühstück...– eben da, wo das Leben spielt – und da gehen sie dann oft unter. Das Instrument der Themenkarte fördert in der Gesprächsführung die Achtsamkeit für die Unterscheidung zwischen persönlichen (Kompetenz-) Themen, Herausforderung bei sozialen Kontakten, das Fehlen materieller Unterstützung oder auch unpassende oder fehlende Angebote Im Sozialraum. Die Themenkarte kann dafür sorgen, dass Themen ihren Platz finden, auch wenn sie jetzt nicht an erster Stelle stehen. Sie ist als unaufwendige Methode der Visualisierung eine Sortierhilfe im Beratungssetting.

Inhalte:

- Die Themenkarte als Strukturpflock zur Sortierung bei Beratungsbeginn
- Themen- und Ressourcenkarte als unterstützende Tandemmethode in der Beratung
- Auf die Klappe und rein: die Themenkarte im Küchenschrank für WG – und Gruppengespräche für die fallübergreifende Arbeit
- Wenn es zu viel ist: Prioritätensetzung und „Themen-Bank“
- Training Gesprächsführung zur Themenerfassung: Was ist von allen Herausforderungen das Wichtigste?

Digitale Arbeitsformen/Methoden/Materialien:

- mediale Impulsreferate
- interaktive Videokonferenzen mit Gruppenarbeiten und Diskussionsforen zur Bearbeitung von Fragen und Fällen aus der Praxis der Teilnehmer*innen
- Live-Online-Seminar mit kurzen Inputs und alltagstauglichen knappen Arbeitspapieren

Referent:in:

Dr. Maria LüttringHaus

Social Entrepreneure; Zertifizierte Case Management Ausbilderin (DGCC); Sozialpädagogin; (FH)/Diplompädagogin; Inklusionsbeauftragte;

Tätig im Rahmen der Personal- und Organisationsentwicklung nach dem Fachkonzept Ressourcen-, Lösungs- und Sozialraumorientierte Arbeit. Arbeitsschwerpunkte: Gemeinwesenarbeit, Sozialraumorientierung in der Jugendhilfe, Eingliederungs- und Behindertenhilfe, Integrationsmanagement, Öffnung von Kirchengemeinden. Gründerin des „LüttringHaus all Inclusive“, einem Wohnprojekt für junge Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf und inklusiver Stadteilarbeit